

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Externe Dienstleistung **BIG CZ - Wissensplattform**

Hintergrund

Der Stadtschulrat für Wien (<https://www.stadtschulrat.at/>) ist für alle Schulen in Wien zuständig. Er ist überdies ein wichtiger Partner und Ansprechpartner für alle SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen. Im Bereich des Stadtschulrats besuchen 225.000 SchülerInnen insgesamt 702 Schulen – und werden hier von nahezu 25.000 LehrerInnen unterrichtet.

Der Stadtschulrat sieht sich – über die Funktion einer reinen Behörde und des Dienstgebers hinaus – als Motor pädagogischer Entwicklungen an den Schulen. Zahlreiche Innovationen, neue Schulmodelle, moderne Unterrichtsformen und erfolgreiche Projekte haben österreichweit ihren Ursprung in Initiativen des Stadtschulrats.

Darüberhinaus werden seit mehr als 20 Jahren im Rahmen von EU-Förderprogrammen spezielle Pilotprojekte entwickelt und umgesetzt.

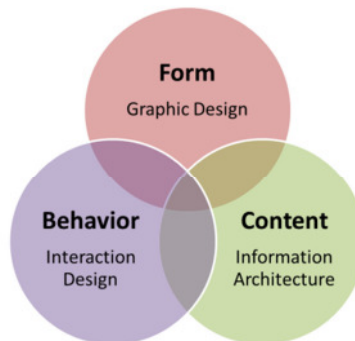
Die gegenständliche Ausschreibung betrifft das Projekt BIG „Bildungskooperationen in der Grenzregion“ BIG CZ, gefördert aus dem EU-Programm „Cross-border Österreich-Tschechische Republik“ (CBC AT-CZ).

Dieses Projekt zielt auf die Förderung der durchgängigen nachbarsprachlichen/mehrsprachigen und interkulturellen Bildung mit Schwerpunkt am Übergang Kindergarten-(Volks-)Schule sowie auf die Implementierung von strukturierten Bildungsangeboten. Im Laufe des Projektes werden diverse innovative Konzepte, Leitfäden und Materialien entwickelt, die – unter anderem – auf einer sogenannten „BIG CZ-Wissensplattform“ online allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden sollen. Damit leistet das Projekt speziell mittels der BIG-CZ Wissensplattform einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Kooperation im Programmgebiet und darüberhinaus.

Zielsetzung der Wissensplattform

Die im Projekt zu gestaltende Wissensplattform ist das technologische Tool, um die grenzüberschreitende und interregionale Kooperation für die Sprachbildung zu unterstützen. Hierfür soll die Plattform eine mehrsprachliche Benutzeroberfläche bereitstellen, in der Inhalte rollen- und themenspezifisch darstellbar sind. Zudem sollen die gewonnenen Ansätze aus der Wissensverwaltung so umgesetzt werden, dass eine möglichst effiziente, leichte und nachhaltige Weiterverwendung und Weiterentwicklung der Inhalte möglich ist. Kommunikationsinstrumente des Web 2.0. sollen die Wissensplattform abrunden und so die nachhaltige Verbreitung der Projektergebnisse noch unterstützen.

Um die Ziele der Wissensplattform im Projekt zu erreichen – nämlich die Verwaltung aller inhaltlichen Artefakte - sollen die funktionellen Charakteristika in drei Gruppen wie folgt eingeteilt werden:



1. **Form** – beinhaltet das graphische Design der Wissensplattform sowie die benutzerfreundliche Anordnung der Interaktions- und Informationselemente. Die graphische Gestaltung der Wissensplattform wird für unterschiedliche Benutzungsszenarien optimiert sein, d.h. die graphische Darstellung wird sich an das Gerät (z.B. Laptop/Desktop-Computer, Mobiltelefon, Tablet-PC) anpassen. Das graphische Design wird auch nach der funktionellen Ausrichtung jeweiliger Seiten im Portal (z.B. Seite für multi-media Inhalte, Seite für Veranstaltungsmanagement, Dokumentenseite) angepasst sein.
2. **Verhalten** – bezeichnet die Interaktionspfade, die die Benutzer in der Wissensplattform durchlaufen werden. Diese werden wie folgt gestaltet werden:
 - a) rollenspezifisch – d.h. aufgrund ihrer Rolle werden Benutzer Zugang zu unterschiedlichen Inhalten erhalten. Aktuell geplante Rollen sind: pädagogischer Ausbilder, Verwaltungsmitarbeiter, Pädagogen (Lehrer/Kindergärtner), Elternteil, Projektmitarbeiter.
 - b) themenspezifisch – d.h. wenn ein Benutzer z.B. eine Schlagwortsuche oder eine Kategorisierung vornimmt, werden die gewünschten Themen nach Relevanz dargestellt. Die themenspezifische Darstellung ist auch durch die Rollen möglich.
 - c) mehrsprachig – d.h. die Benutzeroberfläche und Inhalte der Plattform werden in mehreren Sprachen zur Verfügung stehen. Wählt ein Nutzer eine bestimmte Sprache aus, werden Inhalte und Benutzeroberfläche in dieser Sprache dargestellt. Die Änderung der Sprache ist dynamisch möglich.
3. **Inhalt** – bezeichnet die Strukturierung und Markierung des Inhalts, so dass er für Benutzer leicht erkennbar und abrufbar ist.

Leistungsbeschreibung

Für die Planung, Gestaltung und Erstellung dieser BIG-CZ Wissensplattform wird ein Externer Dienstleister gesucht, der alle notwendigen Teil-Leistungen erbringt.

Die gesuchte Dienstleistung wird extern vergeben, da die für die Umsetzung nötigen personellen und fachlichen Ressourcen nicht im entsprechenden Ausmaß organisations-intern verfügbar sind.

Leistungszeitraum ist **August 2017 bis Oktober 2017**, Erfüllungsort ist Wien.

Der gesamte Leistungskatalog umfasst dabei folgende Teil-Leistungen:

- 1. Konzipierung und Erstellung einer mehrsprachigen (AT, CZ, EN) Content Management System Plattform bis 31.10.2017:**
 - a. Darstellung von allgemeinen Projekt- und Partnerdaten
 - b. Erstellung von Rollen- und Themenkonzepten
 - c. Publizierung von Projektergebnissen (Dokumente, Videos, Bildern, Audiodateien, E-Learning-Module, Veranstaltungen usw.)
 - d. Tägliches Backup aller Projektdaten auf einen externen Server, welcher durch den Antragsteller zur Verfügung gestellt wird.
 - e. Technische Betreuung der Wissensplattform über den gesamten Zeitraum des Projektes bis 31.10.2019
 - f. Verknüpfung der Wissensplattform mit einer externen Vernetzungsplattform

- 2. Erstellung von eigenständigen Installer Packages für Projektpartner nach Projektende:**
 - a. Erstellung von Kopien der Wissensplattform als eigenständige Installer Packages.
 - b. Verteilung der Kopien an alle Projektpartner und technischer Support bei der Inbetriebnahme. Die Infrastruktur wird vom jeweiligen Projektpartner zur Verfügung gestellt und entspricht den Spezifikationen der ursprünglichen Plattform.
 - c. Erstellung von Handbüchern in allen Sprachen des (AT, CZ, EN) Projekts für den Umgang mit der Plattform. Integrierung einer Funktion für die Meldung von Veranstaltungen durch Projektpartner.
 - d. Verknüpfung der einzelnen Installer Packages untereinander.
 - e. Verknüpfung der Installer Packages mit einer externen Vernetzungsplattform.

- 3. Entwicklung einer Corporate Identity für Online- sowie Printpublikationen sowie Erstellung diverser Produkte:**
 - a. Erstellung von Layouts für diverse Produkte (z.B. Konzepte, Leitfäden, E-Learning Module, Tutorials, Handouts, etc)
 - b. Darstellung des Projekt-Abschlussberichts in online und Printversion

Es wird eine interne Projektleitung nominiert, mit der alle einzelnen Phasen und Teil-Leistungen abzustimmen sind bzw die in definierten Abständen zu informieren ist.

Angebotslegung

Die Dienstleistung wird mittels Direktvergabe-Verfahren gemäß § 41 BVerG 2006 beauftragt werden.

Auftraggeber ist der Stadtschulrat für Wien, Europa Büro.

Interessenten werden gebeten, Angebote wie folgt zu legen:

- Preis in EUR inklusive Angabe von geschätztem Aufwand (Anzahl an Arbeitstagen) und Kosten pro angeführter Teil-Leistung
- Erfahrungen im Bereich des Auftraggebers und/oder im Bereich des Auftrages
- Nachweis der Befugnis
- Nachweis der Leistungsfähigkeit
- Nachweis der Zuverlässigkeit (z.B. Referenzen)

Das Angebot soll per Email **bis 08. August 2017** übermittelt werden an:

gudrun.jauk@ssr-wien.gv.at und ute.stutzig@ssr-wien.gv.at

Auswahl und Ansprechpartner

Der Stadtschulrat für Wien vergibt den Auftrag nach dem Best-Preis-Prinzip gemäß folgender Kriterien:

- Preis (45%)
- Erfahrungen (technisch / Bildungsbereich) (35%)
- Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (20%)

Ansprechperson für Fragen in Zusammenhang mit gegenständlicher Ausschreibung:

Gudrun Jauk bzw Ute Stutzig
Stadtschulrat für Wien, Europa Büro
Telefon: +43/1/52525-77086 bzw +43/1/4060620